

## **Pinguin-Museum Cuxhaven schließt: Ein Abschied mit Verkaufsaktionen**

Das Pinguin-Museum in Cuxhaven schließt am 2. November. Exponate, inklusive Pinguine, werden am 4. Oktober und 9. November verkauft.

Das Pinguin-Museum in Cuxhaven, berühmt für seine beeindruckende Sammlung von mehr als 26.000 Pinguin-Exemplaren, steht vor dem Schicksal der Schließung. Die Betreiber, Birgit Berends und Stefan Kirchhoff, haben offiziell angekündigt, dass die letzte Öffnung des Museums am 2. November 2024 stattfinden wird. Diese Entscheidung stellt einen herben Verlust für Pinguin-Fans dar, bietet jedoch auch die Möglichkeit, Teile dieser einzigartigen Sammlung zu erwerben.

Der Entschluss zur Schließung fiel im Herbst 2023, nachdem das Paar viele Jahre lang unermüdlich an dem durch Spenden finanzierten Projekt gearbeitet hat. Die Betreiber des Museums teilen mit, dass der erhöhte Zeitaufwand und veränderte Lebensumstände sie dazu veranlasst haben, die Entscheidung zu treffen. „Wir sind nicht jünger geworden und unsere Lebensumstände haben sich in den letzten Jahren verändert“, erklärte Kirchhoff. Der Anstieg an Engagement über die Jahre bedeutete für das Paar den Verzicht auf Urlaube und Freizeit während der Ferien.

### **Verkauf von Pinguinen und Museumseinrichtungen**

Mit der Schließung des Museums geht ein großer Aufruf zum Verkauf durch das Betreiber-Ehepaar einher. Die letzten

Ausstellungsstücke, einschließlich der bemerkenswerten Pinguin-Sammlung, stehen zur Verfügung. Geplant sind spezielle Verkaufsveranstaltungen am 4. Oktober und 9. November, wo Interessierte einen Teil des Museums erwerben können. Zu den angebotenen Artikel gehören nicht nur die Pinguine, sondern auch diverse Möbelstücke, die in den letzten Jahren genutzt wurden.

Das Museum ist noch bis zur Schließung regelmäßig geöffnet. Bis zum Beginn der Herbstferien in Niedersachsen ist das Museum freitags bis montags von 14 bis 18 Uhr zugänglich. Besonders wichtig ist der letzte Verkaufstag am 9. November, an dem zahlreiche Exponate und Inventar des bereits geschlossenen Museums angeboten werden. Hierzu kann man sich von 10 bis 12 Uhr sowie am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr im Museum umsehen und vielleicht ein Stück der einzigartigen Pinguin-Geschichte mit nach Hause nehmen.

Zusätzlich zu den Verkaufsaktionen bietet das Museum während der Öffnungszeiten um 16.30 Uhr einstündige Führungen an. Diese sind besonders für Kinder ab zehn Jahren geeignet und kosten nur fünf Euro pro Person. So können die letzten Tage des Museums für Besucher zu einem besonderen Erlebnis werden.

Das Cuxhavener Museum hat einen wichtigen Platz in der regionalen Kulturlandschaft eingenommen und wurde im Jahr 2021 vom Deutschen Rekord-Institut als die größte Pinguin-Sammlung der Welt ausgezeichnet. Auch wenn die Schließung untröstlich ist, können Fans der aufmerksamen Antarktischbewohner die Gelegenheit nutzen, sich ein Stück dieser einmaligen Sammlung zu sichern. Der Ausblick auf die Zukunft des Pinguin-Museums bleibt ungewiss, da trotz intensiver Nachfolgesuche das Betreiber-Ehepaar bisher keinen geeigneten Nachfolger finden konnte.

Die Adresse des Pinguin-Museums ist Schillerstraße 64 im Stadtteil Grimershörn in Cuxhaven. Das Museum, das sich im malerischen Lotsenviertel am Schillerplatz befindetet, hat nicht

nur die Kunst, Pinguine darzustellen, perfektioniert, sondern auch Besucher mit seinem einzigartigen Charme angezogen. Der letzte Einlass erfolgt um 17:30 Uhr, sodass es noch ein paar Gelegenheiten gibt, das geliebte Museum vor seiner Schließung zu besuchen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**